

Jahresbericht 2010

Nachdem das Vorjahr ein Wahljahr war, geprägt durch viele Aktivitäten rund um die Gemeinderatswahlen, wurde das Jahr 2010 ruhiger angegangen.

Die Grünen Wohlen starteten das Jahr mit einem gemütlichen Nachtessen im Restaurant Rössli in Säriswil (19.02.) und im Sommer (22.08.) wurden wir unter fachkundiger Führung durch Eva und Peter von Arx aus Meiringen auf die Grimsel geführt und wanderten durch die wunderschöne Moorlandschaft. Wir konnten einen sonnigen Tag in der Natur geniessen und wurden mit saftigen und geschmacksvollen Heidelbeeren belohnt.

Im Frühling konzentrierten sich die meisten Aktivitäten auf die Grossratswahlen, die von vielen engagierten Mitgliedern aus dem Wahlkreis Mittelland-Nord gestaltet wurden. Nur knapp wurde ein dritter Sitz verpasst. Die Grossrätinnen Kathy Hänni (Kirchlindach) und die Präsidentin der Grünen Wohlen wurden wieder in den Grossen Rat gewählt. Insgesamt verloren aber die Grünen Kanton Bern 3 Sitze und sind in der neuen Legislatur mit 16 Sitzen im Kantonsparlament vertreten. Immerhin ist es das zweitbeste Resultat in der Geschichte der Grünen im Kanton Bern. Insgesamt ist das Parlament wieder Bürgerlicher und zum Politisieren nicht einfacher geworden.

Unsere Mitglieder Verena Locher (Departementskommission Präsidiales), Werner Flückiger (Fachkommission Energie) und Thomas Gerber (DK Bau) engagierten sich das erste Jahr in ihren Bereichen und setzten sich aktiv für das Gemeindewohl ein.

Nebst der Beratung und die Parolenfassung von an den Gemeindeversammlungen traktandierten Geschäften wurden an den vier Mitgliederversammlungen zu diversen Themen Referate gehalten und Diskussionen geführt. So z. B. „Zahlen & Co. im Gesundheitswesen“, worin wir durch unser Mitglied Dr. Klazien Matter-Walstra in der Interpretation von Statistiken und Studien im Gesundheitswesen eingeführt wurden.

Anfangs Dezember organisierten die Grünen Wohlen ein Gesprächspodium mit dem Gemeindepräsidenten zum Thema Atomkraft. Eine der Hauptfragen war, ob die Gemeinde für einen Reaktorunfall gewappnet sei. Diese Frage wurde nicht ausreichend beantwortet und der Eintritt eines solchen tragischen Ereignisses wurde zu diesem Zeitpunkt als unmöglich eingeschätzt worden! Es wäre interessant zu wissen, wie die Diskussion heute verlaufen würde



Das neue Jahr bringt wiederum viele interessante und spannende Arbeiten mit sich. Die Grünen Schweiz lancieren zwei Initiativen "Grüne Wirtschaft" und "Atomusstieg bis spätestens 2024". Dies bedeutet für uns, dass wir in den nächsten Wochen aktiv auf der Strasse beim Unterschriftensammeln präsent sein werden. Diverse Abstimmungen und die nationalen Wahlen werden ebenfalls viel Engagement von uns erfordern! Deshalb packen wir es an, denn es gilt: ECHT GRÜN. ECHT STARK.

M. E. Iannino Gerber

Maria E. Iannino Gerber
Präsidentin

15. April 2011